

BEBAUUNGSPLAN NR. 154
„ALBERSBÖSCH - BURDASTRASSE“
GEMARKUNG OFFENBURG

AUFSTELLUNG

SATZUNG

STADT OFFENBURG
07.04.2014
FACHBEREICH 3 ABTEILUNG 3.1 STADTPLANUNG UND STADTGESTALTUNG
501.5110.26.1-154

SATZUNG

der Stadt Offenburg

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Albersbösch - Burdastraße“ nach § 13a BauGB Gemarkung Offenburg

Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 28 des Gesetzes vom 25.01.2012 (GBl. S. 65) sowie der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358 ber. S. 416), zuletzt geändert durch Art. 70 des Gesetzes vom 25.01.2012 (GBl. S. 65), hat der Gemeinderat am 07.04.2014 den Bebauungsplan „Albersbösch - Burdastraße“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 07.04.2014
2. Textliche Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 07.04.2014

Beigefügt ist:

Begründung in der Fassung vom 07.04.2014.

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft. Gleichzeitig tritt der durch die Aufstellung des Bebauungsplans überlagerte Bereich des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans „Albersbösch“ außer Kraft.

Offenburg, den

Edith Schreiner
Oberbürgermeisterin